

SELBST BEWUSST SEIN

Ich bin mir meiner SELBST BEWUSST, somit auch meiner STÄRKEN und SCHWÄCHEN.

Ich bin mir meiner SELBST BEWUSST, aber bin ich mir meiner SELBST auch SICHER?

Woher nehme ich SELBST meine SICHERHEIT, wenn ich nur noch meine SCHWÄCHEN sehe, weil mir die STÄRKEN, die ich einmal besessen habe, ausgedet worden sind?

BEWUSSTSEIN ohne SICHERHEIT lässt mich nicht STARK sein.
BEWUSSTSEIN ohne SICHERHEIT lässt mich SCHWACH sein, in Anbetracht der STÄRKE, die von anderen ausgeht.

Sind sie sich ihrer SELBST wirklich so SICHER oder nutzen sie die UNSICHERHEIT der anderen?

Selbstbewusstsein, Selbstsicherheit - ist das wirklich ein und das selbe, oder schließt nicht das eine das andere aus?

Wie kann ich "sicher" sein, wenn ich mir meiner "selbst" mit allen meinen Fehlern, meinen Schwächen und meiner Endlichkeit bewusst bin?

Ist auch ein Schimpanse, der in den Spiegel schaut und sich selbst erkennt, sich "seiner selbst bewusst"? Ist er deswegen auch "selbstsicher"?

Wer gab mir mein SELBSTBEWUSSTSEIN?
Kann er mir auch SELBSTSICHERHEIT geben?

© **Sigrid Hartmann**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)